

Katholische Kirchengemeinde St. Regina

Kath. Kirchengemeinde St. Regina - Markt 3 - 48317 Drensteinfurt

Liebes Kommunionkind, liebe Eltern,

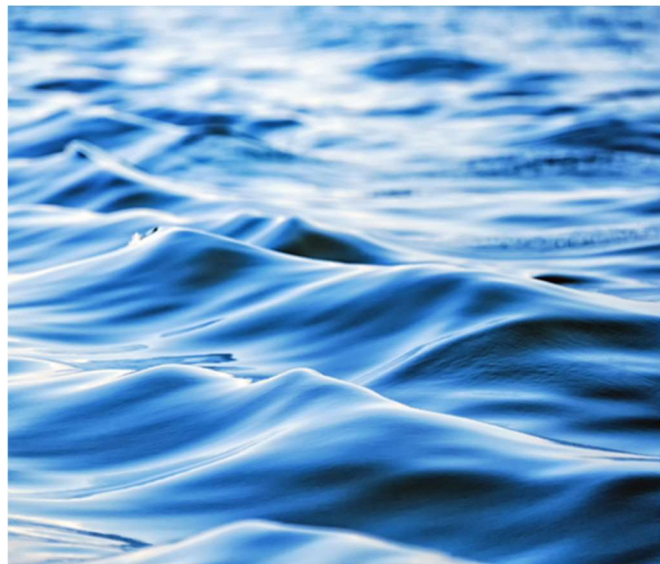
heute basteln Sie weiter an Ihrer Familienosterkerze. In Ihrem Impuls geht es heute um Wasser. Lesen Sie die Geschichte, sprechen Sie miteinander und beten gemeinsam. Abschließend gestaltet Sie Wellen aus der blauen Wachsplatte und platzieren diese auf Ihrer Kerze.

Viel Spaß dabei!

Die Osterkerze - Das Wasser

Einstieg: Auf dem Tisch steht eine Schale, in der eine Murmel kreist. Alle betrachten gemeinsam und ruhig die Murmel. Solange die Murmel in Bewegung ist, wird nicht gesprochen.

Geschichte: Menschen beugen sich über mich und betrachten Ihr Spiegelbild. Was habe Ich nicht schon alles gesehen: Freude und Trauer, Lachen und Weinen, Ausgelassenheit und Bekümmertheit. So scheint das Leben der Menschen zu sein - voller Emotionen und sie gehören alle dazu. Plumps. Da trifft mich der erste Stein. Flip, flip, flip, ein zweiter Stein tanzt lustig über meine Oberfläche. Das kann er aber schon gut, der junge Mann. Ich mache kleine Wellen, dann sieht meine Oberfläche aus, wie ein Bild mit vielen fröhlichen Kreisen. Jetzt lacht der Junge. Oh, wie Ich es liebe, wenn Menschen in meiner Nähe fröhlich sind. Heute ist überhaupt ein schöner Tag für mich, denn meine Freundin die Sonne strahlt mich an. Wenn Ihr Licht sich in meiner Oberfläche bricht, dann strahle, glitzere und funkle Ich, was das Zeug hält und so mancher Mensch ist dann schon staunend stehen geblieben und hat meine Schönheit gelobt. Die Sonne hilft mir auch, mich



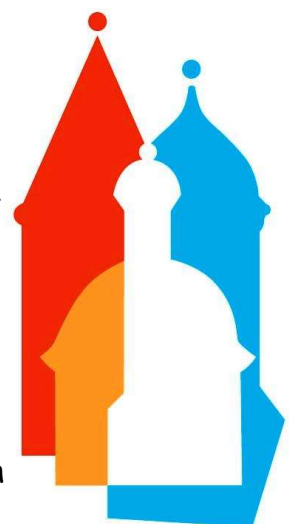
Kirchenbüro
Markt 3
48317 Drensteinfurt

☎ 0 25 08 – 9 99 40 40
📠 0 25 08 – 9 99 40 4-10

Filialbüro Rinkerode
St.-Pankratius-Kirchplatz 3
48317 Drensteinfurt-
Rinkerode
25 38 – 4 53
25 38 – 4 51

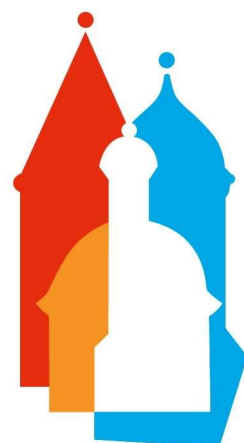
o Walstedde
Kirchplatz 22
Drensteinfurt-
Walstedde
25 37 – 94 11 35
25 37 – 94 11 36

sind wir
ein Leib
Christus,
als einzelne aber
füreinander
Glieder.



zu erwärmen. Und dann wird es oft richtig lustig: die Menschen ziehen ihre Badesachen an, springen in mir rum und spritzen sich gegenseitig an. Sie haben Freude an ihrem Leben und ich freue mich mit Ihnen. Da kommt noch Jemand. Scheinbar die Mutter des Jungen. Ich spüre Ihre Hand. Sie nimmt ein paar Tropfen von mir auf und spritzt sie Ihrem Sohn ins Gesicht. Jetzt lachen Beide. Ich höre, wie Sie sagt: „Johannes, Ich erinnere mich so gerne an deine Taufe. Es war ein sonniger Tag, so wie heute. Das Wasser im Taufbecken glitzerte fast wie dieses hier. Liebe lag in der Luft. Klar, wir lieben Dich, deine ganze Familie liebt Dich - aber da war eben noch mehr. Etwas, das so leicht nicht in Worte zu fassen war. Etwas Magisches. Wenn Ich heute so zurückdenke, glaube Ich fest daran, dass wir in diesem Moment Gottes Liebe gespürt haben - zu Dir, unserem Kind, aber auch zu uns. Und dann ist etwas Lustiges passiert Tante Kathy sollte Dich übers Taufbecken halten, aber Du wolltest erst mal ans Wasser ran. Und zack - da war es auch schon passiert: Du hast mit den Händen voll ins Wasser gepatscht und uns alle nassgespritzt. Wir mussten so lachen - so, wie Wir beide es gerade auch getan haben.“ Die Worte der Mutter berühren mich. Als Wasser habe Ich einen Auftrag - er lautet: Leben spenden. Ihr könnt Euch sicher denken, dass dies ein großer Auftrag ist, Ich muss ihn sorgfältig und gewissenhaft erledigen: Menschen, Tiere und Pflanzen brauchen mich, denn ohne Wasser können sie nicht existieren. Aber Leben ist eben noch viel mehr: es hat so viele Facetten, wie sich schon Gesichter in mir gespiegelt haben, doch auf eine Sache kann das Leben genauso wenig verzichten wie auf das Wasser - auf die Liebe. Ein Tag wie dieser, lässt mich, das Wasser zutiefst glücklich sein, wenn Ich meinen Auftrag erfüllt sehen darf: Wenn Menschen fröhlich, ausgelassen und glücklich sind, wenn Menschen einander lieben, und wenn sie glauben können, dass das Leben und die Liebe Geschenke Gottes sind! Flip, flip, flip ein letzter Stein hüpfte über meine Oberfläche und dann gehen sie. Hand in Hand, lächelnd - der kleine Junge und seine Mama.

Gespräch: Vielleicht haben Sie nun Lust sich über das Symbol Wasser/Wellen auszutauschen. Erzählen Sie einander von schönen, lustigen, ausgelassenen Momenten mit dem Element Wasser.



Gestaltung: Gestalten Sie gemeinsam
Wellen aus Wachs und kleben diese auf
die Kerze.



Zum Schluss **beten** Sie gemeinsam:

Die Geschichte höre ich - Hände an das Ohr legen

Im Herz berührt sie mich - Hand auf das Herz legen

Das Zeichen macht mir Mut - Hände in die Hüften stemmen

Auf die Kerze passt es gut - Daumen hoch

Gibt mir Freude und Zuversicht -Hände lächelnd zum Himmel stre-
cken

Bist mein kleines Osterlicht- Beide Hände auf das Herz lege

